

Ausstellung: Kinder machen Kunst

Das Diakonische Werk Wittgenstein zeigt Einblicke in die kreative pädagogische Arbeit

Florian Bickmeyer

Netphen/Hilchenbach. Im Waldinformationszentrum Forsthaus Hohenroth ist eine neue, kunterbunte Ausstellung eröffnet worden. Sie soll einen Einblick in die Entstehung des Jahreskalenders 2011 des Diakonischen Werks Wittgenstein geben.

Acht- bis zwölfjährige Kinder aus der sozialpädagogischen Gruppenarbeit des evangelischen Wohlfahrtsverbandes haben das Gesamtkunstwerk im Jahr 2010 erschaffen – aus vielen einzelnen Kunstwerken: denn jedes Kalenderbild besteht aus neun Quadraten, jedes einzelne von einem anderen Kind gemalt. Die fotografische Vorlage

eines jeden Monats allerdings war für alle Kinder gleich. So kommt es, dass sich die Quadrate eines Monats ähneln, niemals aber gleichen und zusammengesetzt nochmals ganz neue Eindrücke entstehen lassen.

Den Kindern Alternativen aufzeigen

Das Diakonische Werk kümmerte sich in seiner Gruppenarbeit um „Kinder, die herausforderndes Verhalten“ – etwa psychische Auffälligkeiten oder solche im sozialen Verhalten – an den Tag legen, erklärte Björn Borsiak, der DW-Gruppenarbeits-Koordinator. „Wir zeigen den Kindern Alternativen, was sie al-



Der Jahreskalender 2011 des Diakonischen Werks. Hier: Der Übergang vom Spätsommer (links) in den Herbst. Foto: Florian Bickmeyer

les ausprobieren können.“

Das Kalenderprojekt sollte Kreativität, Fantasie und

Spontaneität der Kinder nutzen. Jedes Kind sollte seine Wahrnehmung der fotografi-

schon Vorlage übertragen, die Mittel und die Prioritäten aber selbst und frei festlegen. Die Motive noch erkennen zu können, sei nicht wichtig gewesen, erklärte Sonja Hansmann-Burda, die für die künstlerische Umsetzung des Projekts verantwortlich war. „Da hat kein Künstler geholfen. Aber das Pädagogische und das Künstlerische funktioniert hier beides wirklich gut.“

Auffällig ist, dass sich die Kinder für die Herbst- und Wintermonate des Kalenders für überwiegend dunkle Farben entschieden haben – um die triste Jahreszeit herauszuarbeiten. In den Frühling- und Sommermonaten aber dominieren Gelb und Rot, die fröhlichen Farben.